

Am „Predigerstuhle“ des Cottmar.

Nicht kündet mehr von dir, ehrwürd'ger Felsen,
Der Slaven Priester seiner Göttin Wort,
Nicht tönt Gesang andächt'ger Pilgerschaaren
An deinem Fuß, du heil'ger Waldeshort.

Ein heller Morgen folgte finstern Nächten,
Es wurde Tag im weiten Erdenrund:
Die Priester floh'n und Gott des Schöpfers Lehre,
Sie faßte tief in gläub'gen Herzen Grund.

Am jähen Abhang, rings von Grün umgeben,
Stehst du noch jetzt, zwar einsam und allein,
Doch heilig noch. —, wo uns're Ahnen knieten,
Der Platz wird auch der Nachwelt theuer sein.

